

Gliederung	Seite
1. Professionalisierungsbedarf	6
2. Was kann gefördert werden?	8
3. Grundsätzliches zur Drittmittelakquise	8
4. Professionalisierungsstrategien	12
5. Mittelgeber und Förderprogramme	17

Gliederung	Seite
1. Was ist Hochschulfundraising?	34
2. Erste Schritte: Positionierung	36
3. Wer sind die potenziellen Förderer?	38
3.1 Persönliche Kontakte nutzen	39
3.2 Neue Kontakte knüpfen	40
4. Fundraising-Projekte entwickeln	41
5. Los geht's! Kommunizieren Sie Ihr Vorhaben	42
5.1 Das persönliche Gespräch	43
5.2 Der Spendenbrief	45
5.3 Das Telefon	47
5.4 Das Internet	47
6. Bleiben Sie dran! Fundraising ist ein Dauerbrenner!	49

Gliederung	Seite
1. Das Wissenschaftssystem und seine Finanzierung	54
2. Prinzipien gemeinnütziger Wissenschaftsförderung	57
3. Förderinstrumente privater Fördereinrichtungen	59
4. Exkurs: Stiftungsprofessuren – ein flexibles Förderinstrument für Innovation und Profilbildung an Hochschulen	62
5. Wie gelange ich an Informationen zur privaten Wissenschaftsförderung?	64
6. Was ist bei Anträgen an Stiftungen zu beachten?	65

Gliederung	Seite
1. Zentrale Bedeutung der Drittmittel für die Hochschulen	72
1.1 Volumen	72
1.2 Flexibilität	72
1.3 Leistungsindikator	73
1.4 Strukturbildendes Element	73
1.5 Grundlage für Leistungsbezüge	75
2. Bedürfnis für klare Rahmenbedingungen	75
3. Die Drittmittelregelungen in Baden-Württemberg	76
3.1 Allgemeine Grundsätze	76
3.2 Die Regelungen im Einzelnen	78
4. Die Drittmittelregelungen im Licht der BGH-Rechtsprechung	83
4.1 Vorteilsnahme/Bestechlichkeit	83
4.2 Untreue	85
5. Fazit und Ausblick	86

Gliederung	Seite
1. Internationalisierung und was sich dahinter verbirgt	90
2. Motivation und Kompetenz vor dem internationalen Hintergrund	92
2.1 Zieldefinition und der persönliche Bezug	92
2.2 Kritischer Umgang mit der eigenen Motivation	93
2.3 Möglichkeiten zur Information	96
3. „Pro Projekt“ – Die Entscheidung für den Antrag ist gefallen	97
3.1 Konsortialbildung	97
3.2 Projektsprache	98
3.3 Kommunikationsstrukturen	100
3.4 Administrative Aspekte	101
4. Zwischen Einreichung und Bewilligung	102

Gliederung	Seite
1. Patente aus Forschungseinrichtungen gewinnen an Bedeutung	106
2. Die Verwertung ist das krönende Element der Wertschöpfungskette von Patenten	107
2.1 Patentverwertung durch Drittmittelforschung	109
2.2 Patentverwertung durch freie Lizenzierung	111
2.2.1 Carrot Licensing	111
2.2.2 Assertive Licensing	113
2.2.3 Patent-Pools	115
2.2.4 Verkauf, Auktionen, einbringen in Patentfonds	116
2.3 Patentverwertung durch Ausgründung	119
3. Generieren Sie Patente aus dem Blickwinkel der Verwertung	119